

Hoffnung durch interreligiösen Dialog: Vox Organi in Holzminden

Bereits im vergangenen Jahr widmete das internationale Orgelfestival Vox Organi Konzerte der Saison dem Gedanken der interreligiösen Verständigung unter dem Titel „Tikva“, dem hebräischen Wort für Hoffnung.

„Wichtiger denn je“, so der Festivalleiter Prof. Friedhelm Flamme, „sind diese Zeichen zwischenzeitlich geworden.“ Das Konzertangebot der Reihe „Tikva“ wurde darum in dieser Saison erweitert und ausgebaut. Am Samstag, 25. Mai 2024, findet um 18:00Uhr ein Orgelkonzert mit jüdisch-synagogaler Musik im Rahmen von Vox Organi in der Lutherkirche Holzminden statt. Solist ist Stephan Lutermann, ein ausgewiesener Kenner der Synagogalmusik.

Stephan Lutermann wurde in Osnabrück geboren und studierte am Mozarteum Salzburg sowie an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln Orgel, Kirchenmusik und Chorleitung. Als vielgefragter Solist tritt er in Europa und Übersee regelmäßig bei bedeutenden Festivals und Konzertreihen auf. Er arbeitet als Kirchenmusiker an der St. Matthäus Kirche in Melle. Seit Oktober 2022 hat er eine Vertretungsprofessur für Chorleitung an der Hochschule für Musik und Tanz Hamburg inne, nachdem er 13 Jahre lang als Lehrbeauftragter am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück tätig war. Als Gründer und Leiter des mehrfach ausgezeichneten Kammerchores „Vokalconsort Osnabrück“ hat er neue Konzertformate konzipiert und durch seine innovativen Programme auch auf internationaler Ebene begeistert.

Durch den Konzertabend führt als Moderator der in Holzminden bestens bekannte Komponist Jean Goldenbaum, der bereits im vergangenen Jahr erfolgreich bei Vox Organi mitwirkte. Sein eigens für Vox Organi und seinen Leiter komponiertes „Jüdisches Präludium“ wird auch Bestandteil von Stephan Lutermanns Programm sein, auf dem darüber hinaus Werke prominenter Komponisten jüdischer Sakralmusik des 19. und 20. Jahrhunderts stehen.

Jean Goldenbaum wuchs in einer jüdischen Familie in São Paulo auf. 2005 emigrierte er nach Deutschland und wurde 2013 an der Universität Augsburg in Musikwissenschaften promoviert. In den Jahren 2011 und 2013 war er Composer in Residence des Wasa Sinfonietta Music Festival in Finnland. 2011 wurden einige seiner kammermusikalischen Werke auf der Veranstaltung „Neue Musik International“ in Salzburg aufgeführt. Gesponsert vom brasilianischen Kulturministerium wurde, ebenfalls in Salzburg, seine Musik 2012 bei der Veranstaltung Neue Klänge aus Brasilien – im Portrait: Jean Goldenbaum präsentiert. Nach der Uraufführung in Brasilien fand dort auch die europäische Premiere seines Konzerts ‚May all Dictators fall‘ (für Gitarre und Gitarrenquartett) statt.

Wie alle Konzerte von Vox Organi findet auch dieses bei freiem Eintritt statt. Um eine Spende am Ausgang zum Erhalt des Festivals, das inzwischen über Deutschlands Grenzen hinaus renommiert ist, wird gebeten. Alle wichtigen Informationen zu den Veranstaltungen sowie zu Festivalorten, Künstlern und Instrumenten bietet tagesaktuell die Festival-Website www.voxorgani.org .

(3.042 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Foto1: Stephan Lutermann

Foto 2: Jean Goldenbaum